

	<p>Objekt: Hängeleuchter, jetzt elektrifiziert, 3 Kerzentüllen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 2089</p>
--	---

Beschreibung

Schaftform; der Cul-de-lampe besteht aus den 3 geschwungenen kurzen Armen – verziert mit Maßwerk, Krabben und Kreuzblumen – und ist als Abhängling gestaltet; Bas-de-lustre ist ein abgestufter runder Zapfen; Aufhängung an Kette mit Baldachin, besetzt mit gotischen Ornamenten.

Zu diesem Leuchter konnten weder ein Entwurf noch der ursprüngliche Hängeort ermittelt werden. Möglicherweise stammt er aus der gleichen Werkstatt wie die anderen Zinkgusskronleuchter für Babelsberg (s. Inv. Nr. VIII 997, VIII 1028-1032).

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik:

Zink, gegossen, ölgelb

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 100.00 cm Durchmesser:
54.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1834

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Hängeleuchter
- Zink

Literatur

- Klappenbach, Käthe (2019): Kronleuchter des 17. bis 20. Jahrhunderts aus Messing, "bronze doré", Zinkguss, Porzellan, Holz, Geweih, Bernstein und Glas. Regensburg, Kat. Nr. 30